

rungsgüterwirtschaft, des Handels, in staatlichen und wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen (BPO), in städtischen und ländlichen Wohngebieten (WPO) sowie in den bewaffneten Organen gebildet, wenn wenigstens drei Parteimitglieder vorhanden sind. Sie bilden den politischen Kern, den gesellschaftlichen Motor der —* *Arbeitskollektive*. Über sie wird maßgeblich der lenkende und organisierende Einfluß der Partei auf die gesellschaftliche Entwicklung realisiert; sie sind entscheidende Bindeglieder zwischen Partei und Volk, indem sie die Werktätigen eng um die Partei zusammenschließen und sie für die Mitarbeit an der Verwirklichung der Parteibeschlüsse mobilisieren. Jedes Parteimitglied und jeder Kandidat muß dort, wo er tätig ist, der G. dieses Betriebes oder der Einrichtung angehören, an der Arbeit dieser G. aktiv teilnehmen und dort seine Beiträge bezahlen. Die G. läßt sich in ihrer gesamten Tätigkeit von dem Programm (—» *Programme der SED*), dem Statut und den Beschlüssen des » *Parteitages der SED*, des —► *Zentralkomitees der SED* und seiner gewählten Organe leiten. Direkt mit allen Fragen der Arbeit und des Lebens der Werktätigen verbunden, sind die Aufgaben der G. vielfältiger Art. Zu den wichtigsten gehören: die ständige Erhöhung ihrer Kampfkraft und der Aktivität aller Mitglieder und Kandidaten der Partei, die Sicherung des politisch-ideologischen und organisatorischen Einflusses der Partei zur Verwirklichung ihrer führenden Rolle; die Leitung der propagandistischen Tätigkeit und der politischen Massenarbeit, der betrieblichen Presse und des Betriebsfunks im Sinne der Beschlüsse und Losungen der Partei; die ideologische Stählung der Mitglieder und Kandidaten, die Organisierung einer systematischen politischen Schulung (—» *Parteischulung der*

SED), der Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie; die Anleitung der Genossen und die Kontrolle über ihre Tätigkeit in den Massenorganisationen, den gesellschaftlichen Organen und im Wohngebiet; Organisierung des Kampfes für die allseitige Stärkung der DDR, des Bruderbundes mit der Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft; die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs für die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, für die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion; die schnelle Überführung der Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik in die Produktion sowie die breite Anwendung der Erfahrungen der Neuerer; die Sorge für die Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus, die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen; die Auswahl der Besten für die Aufnahme als Kandidaten in die Partei, insbesondere aus den Reihen der —* *Freien Deutschen Jugend*, und die Unterstützung der sozialistischen Jugendorganisation bei der kommunistischen Erziehung der jungen Generation. Die Parteiorganisationen in den Produktions-, Handels-, Transport- und Nachrichtenbetrieben, in den LPG, VEG, in Produktionsgenossenschaften des Handwerks sowie in den Projektierungs- und Konstruktionsbüros, den wissenschaftlichen Forschungsinstituten, Lehranstalten, den Kultur- und Bildungseinrichtungen und Organisationen haben das Recht der Kontrolle über die Tätigkeit der Betriebsleitungen, um ihrer Verantwortung für die politische Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung in ihrem Bereich gerecht zu werden. Die Parteiorganisationen in den Ministerien, den anderen zentralen und örtlichen Staatsorganen und Einrichtungen